

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sibylle Meister (FDP) und Florian Kluckert (FDP)

vom 27. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. August 2022)

zum Thema:

Kostensteigerung bei den Berliner Theatern

und **Antwort** vom 12. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Aug. 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Frau Abgeordnete Sibylle Meister (FDP) und
Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 12761

vom 27.07.2022

über **Kostensteigerung bei den Berliner Theatern**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Kostensteigerung erwartet der Senat bei den Kultureinrichtungen aus Maßnahmengruppe 2 für das noch laufende und das nächste Jahr aufgrund des Anstiegs der:
 - a. Energiekosten
 - b. Erhöhung des Landesmindestlohns
 - c. Lohnkosten unabhängig des Landesmindestlohns
 - d. Lohnnebenkosten
 - e. Honorarkosten
 - f. Druck- und Werbekosten
 - g. Materialkosten

Zu 1.:

- a. Es ist per dato noch nicht abschätzbar, in welchem Umfang sich die aktuelle Preisentwicklung erhöhend auswirkt.
- b. Der mit der Anpassung des Landesmindestlohns auf 12,50 EUR verbundene Mehrbedarf der institutionell geförderten Kultureinrichtungen ist im Doppelhaushalt

2022/2023 berücksichtigt. Die Bedarfsermittlung nach der Anpassung des Landesmindestlohns auf 13 EUR nach der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2022/2023 wird vorgenommen.

- c. Im Doppelhaushalt 2022/2023 ist der entsprechende Mehrbedarf für die institutionell geförderten Kultureinrichtungen etatisiert.
- d. Die Höhe der Lohnnebenkosten ist abhängig von den jeweiligen Beitragssätzen. In den Haushaltsjahren 2022/2023 werden keine wesentlichen Kostensteigerungen aufgrund der Veränderung der Beitragssätze erwartet.
- e. Honorare sind frei verhandelbar. Eine Aussage hierzu kann nicht getroffen werden.
- f./g. Es ist derzeit nicht abschätzbar, in welchem Umfang sich die aktuelle Preisentwicklung erhöhend auswirken wird.

2. Welche Kostensteigerung erwartet der Senat bei den Kultureinrichtungen aus Maßnahmengruppe 2 für das noch laufende und das nächste Jahr bei extern eingekauften Produkten?

Zu 2.:

Es ist derzeit nicht abschätzbar, in welchem Umfang sich die aktuelle Preisentwicklung erhöhend auswirken wird.

Berlin, den 12.08.2022

In Vertretung

Gerry Woop
Senatsverwaltung für Kultur und Europa